

„Die Irrfahrten des Odysseus“ erzählt nach Homer

Zehn Jahre hat der Trojanische Krieg gedauert. Als die Schlacht endlich gewonnen und die Trojaner besiegt sind, macht sich Odysseus, König von Ithaka, mit seinem Schiff auf einen gefährlichen Weg nach Hause zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos. Er gerät in Stürme, wird von der Zauberin Circe gefangen gehalten und muss an der gefährlichen Skylla, einer Art Riesenspinne mit acht Köpfen, vorbei. Doch als er Polyphem, den Zyklopen und Halbsohn Poseidons, mit einer List blendet, verflucht ihn Poseidon, er werde noch viele Jahre verbringen müssen, bevor er zu Hause ankomme. Poseidon macht es ihm nicht leicht, fortan irrt Odysseus auf dem Meer herum und muss schwierige Abenteuer und Prüfungen bestehen, bevor er seine Frau und Telemachos wieder in die Arme schließen kann. Doch zu Hause erwartet ihn seine letzte Aufgabe: Er muss seine Familie von den lästigen Freiern erlösen, die es auf seine Frau abgesehen haben und Odysseus seinen Platz als König streitig machen.

Lupine Brömer, Maja Wassenich (7a)